



# Klimaanpassung in der Fütterung bei Huhn und Schwein

Eine Ergänzung zur **Podcast Serie** sowie zur **Broschüre**  
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Priv.-Doz. Dr. Andreas Steinwider  
[andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at](mailto:andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at)  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Institut für Biologische Landwirtschaft und  
Biodiversität der Nutztiere  
Irdning-Donnersbachtal



Fotos: S. Massak und A. Steinwider

## Fütterungsanpassungen

- **Neue Rationskomponenten** (Wassereffiziente Pflanzen wie Hirse, Lupinen, Kichererbsen...; Tiefwurzler wie Luzerne...; Winterrungen...)
- **Geänderte Rationen in Hitzephasen** (hochverdaulich, Fette, Vitamine...)

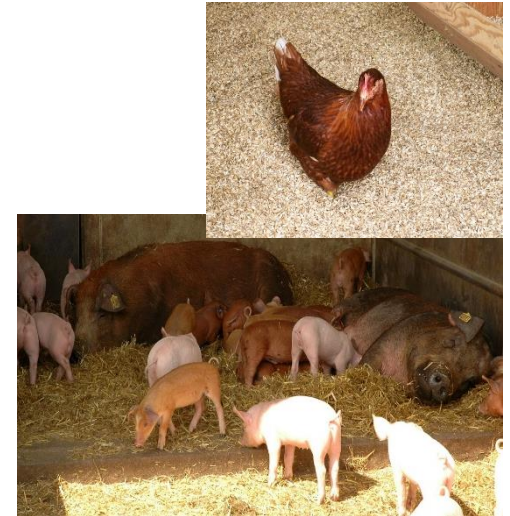


Fotos: Steinwiddler, Lehner

In der Fütterung von Hühnern und Schweinen können in zwei wesentlichen Bereichen Veränderungen erwartet werden. Dies betrifft einerseits den „**Einzug neuer Futterkomponenten**“ und andererseits die kurzfristige Anpassung der „**Nährstoff-Zusammensetzung direkt in Hitzephasen**“.

## Neue Rationskomponenten

- **Körnerhirse**
  - **ertragsämer als Mais** aber deutlich **stabiler bei Trockenheit**
  - kann Körnermais teilweise bis vollständig ohne Leistungsrückgang ersetzen  
→ aber Rationen müssen angepasst werden
- **Lupinen und Kichererbsen**
  - wassersparend und gutes Aminosäure-Muster
- **Protein aus Feldfutter(blättern)**
  - Tiefwurzler
  - noch in Erprobung/Forschung

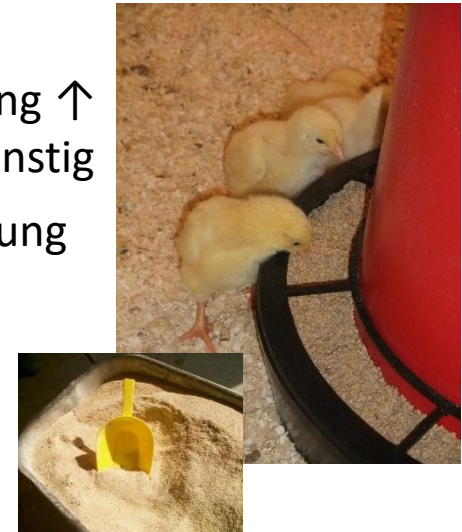


Fotos: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Wenn neu Komponenten eingebaut werden, müssen **deren Futterwert tierartenspezifisch bekannt sein** und die Rationen **nährstoffausgeglichen formuliert** werden. Auch hinsichtlich Ernte, Reinigung, Trocknung, Lagerung und Vermahlung kann es Anpassungsbedarf geben.

## Rationsgestaltung in Hitzeperioden bei Geflügel und Schwein (1)

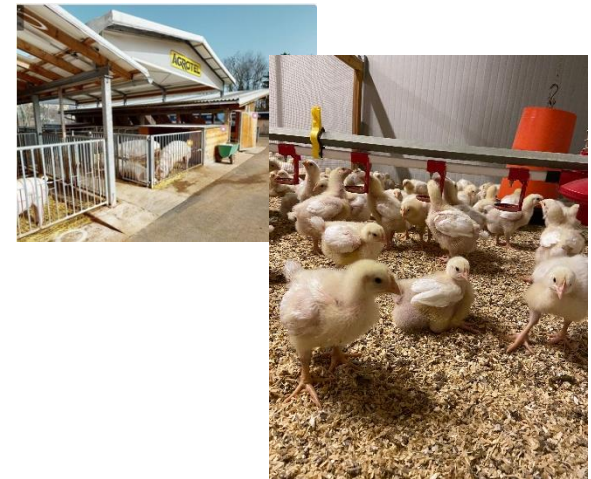
- ✓ Richtiges Verhältnis von **Energie zu Aminosäuren**
- ✓ **Überschuss an Protein vermeiden** → Stoffwechsel-Wärmebildung ↑  
→ Risiko für Hitzestress ↑ Schwer verdauliche Futtermittel ungünstig
- ✓ **Erhöhung des Fettgehaltes im Futter** → bessere Energieversorgung und weniger „Abwärme“
- ✓ bedarfsangepasste **Mineralstoff- sowie Vitaminversorgung**
- ✓ Erhöhte Gabe an **Vitamin-C** kann bei Hitzestress die Tiere unterstützen



Fotos: Steinwider,  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

## Rationsgestaltung in Hitzeperioden bei Geflügel und Schwein (2)

- ✓ Verschiebung der Fütterungszeiten **an den Beginn kühleren Tagesphasen** kann bei Schweinen und Legehühnern sinnvoll sein → In diesem Fall sind eine **behutsame Umstellung** z.B. des Lichtprogramms und entsprechende Planung nötig.
- ✓ Auf die Bedeutung der ständigen Versorgung mit **sauberem und kühlem Wasser** wird besonders hingewiesen



Fotos: HBLFA Raumberg-Gumpenstein





# Klimaanpassung in der Fütterung bei Huhn und Schwein

Eine Ergänzung zur **Podcast Serie** sowie zur **Broschüre**  
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Priv.-Doz. Dr. Andreas Steinwider  
[andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at](mailto:andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at)  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Institut für Biologische Landwirtschaft und  
Biodiversität der Nutztiere  
Irdning-Donnersbachtal



Fotos: S. Massak und A. Steinwider